

## **Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 26.07.2018**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
aus der letzten Gemeinderatssitzung lassen sich die wichtigsten Ergebnisse wie folgt zusammenfassen:

### **1.) Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner möchte wissen, ob im August Abfuhr für Sperrmüll stattfindet? Darauf erwidert der Vorsitzende, dass es keine festen Termine mehr gibt.

Eine zweite Frage lautet, ob weitere Neubaugebiete in Zukunft geplant sind? Hierzu sagt Herr Blodt, dass alle geplanten Flächen im Flächennutzungsplan 2025 eingezeichnet sind.

### **2.) Nachtragshaushalt 2018**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, dem Nachtragshaushalt 2018 zuzustimmen.

### **3.) Bebauungsplan „Windhäuser Rech“**

#### **a) Auftragsvergabe der planerischen Leistungen (Bebauungsplan)**

#### **b) Auftragsvergabe des Artenschutzgutachtens**

a) Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme, den Auftrag für die Erstellung des Bebauungsplanes an das Büro ISU, Kaiserslautern, zum Bruttopreis von 17.417,46 €, zu vergeben.

b) der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme, den Auftrag für das Artenschutzgutachten an die Beratungsgesellschaft NATUR dbR, zum Bruttopreis von 5.258,73 €, zu vergeben.

### **4.) Neue Mitte Essenheim – neue Straßentrasse/Bushaltestelle**

#### **hier: Vergabe der Planungsarbeiten und Bauüberwachung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei einer Stimme Enthaltung, die Vergabe der Leistung an das Ingenieurbüro Weiland gemäß HOAI 2013 und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

### **5.) Informationen/Verschiedenes**

Ortsbürgermeister Blodt informiert:

- Für den Bau der Sozialwohnungen muss die statische Berechnung durch einen Prüfstatiker geprüft werden. Dem wird vom Gemeinderat einstimmig, bei 3 Enthaltungen, zugestimmt.
- Bezüglich der Parksituation in der Nieder-Olmer Straße konnte erreicht werden, dass in Höhe der Straße „Zum Weedgarten“ (Schulweg) eine Querung angebracht wird, um ein Parken dort zu verhindern. Die Kosten übernimmt der Kreis.
- Es wird geprüft, ob generell Zone 30 im gesamten Ort gelten soll

**Hans-Erich Blodt**  
**Ortsbürgermeister**